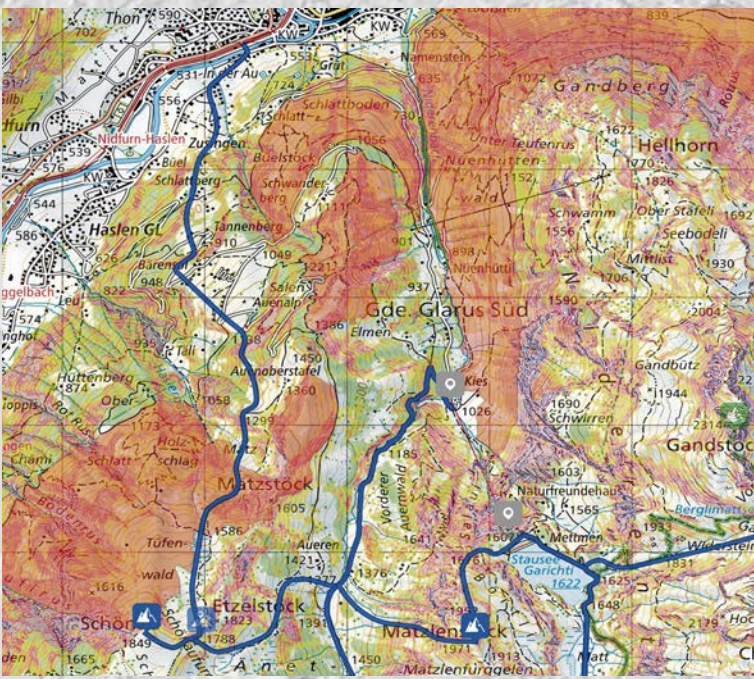


SKITOUREN



Schwanden – Rossgletti – Schönau – Schwanden

Charakter: Diese Skitour passt zu (viel) Neuschnee. Die Strecke liegt unterhalb der Waldgrenze und nutzt die Sommer-Wanderwege für den Aufstieg und die vorhandenen Waldlichtungen für eine sichere Streckenführung. Bei genügend Schnee führt die Abfahrt über 1400 Höhenmeter bis in den Talboden zurück an den Ausgangspunkt in Schwanden.

Route: Ab Schwanden SBB ins Kies. Entlang dem Auerenbach durch die Rossgletti bis Ennetseewen und über das Etzelhüsi, Schönau-Furggeli auf den flachen Gipfel der Schönau. Die Abfahrt führt über perfekt geneigte Hänge. Darauf achten, bergseitig hoch zu bleiben, um die horizontale Wegpassage (Anfellen nicht nötig) Richtung Auenalp zu erwischen. Über offene Hänge der Auenalp, am Skihaus Altstetten und dem Bergrestaurant Tannenbergl vorbei über Schattberg, Mülibächli nach Schwanden zu Pt. 528 und zum Bahnhof SBB zurück.
(Karte: SAC, Schweizer Alpenclub)



Aufstieg

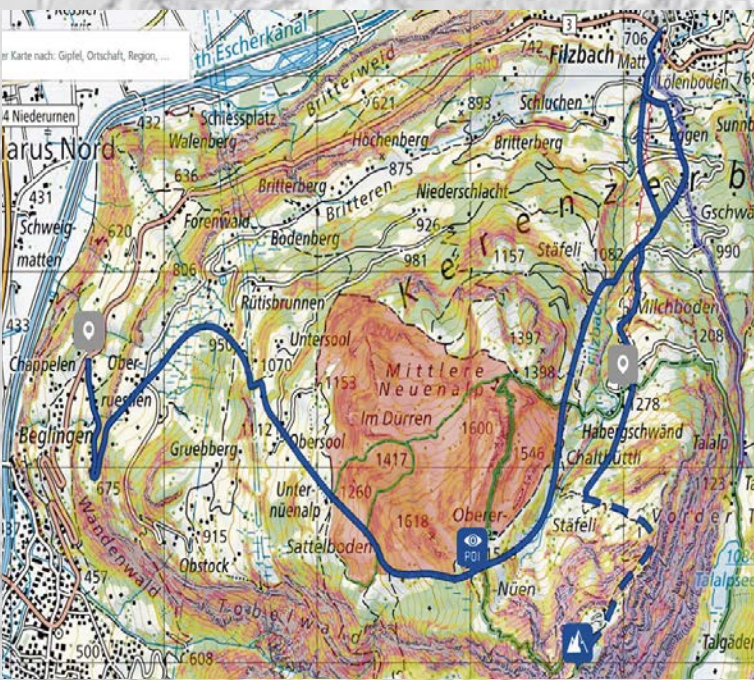
↗ 2:30 – 3 h, 820 Hm

Abstieg

↘ 1330 Hm

Exposition

⊕ NE, NW



Kerenzerberg – Nüenhamm

Charakter: Liegt Schnee bis ins Tal wird der Gipfel ab Beglingen (Mollis) oft besucht. Bis auf die Nüenalp ist es eine liebliche Wald- und Wiesentour, die sich für Neuschneetage eignet. Der Schlussaufstieg zum Gipfel erfordert aber sichere Verhältnisse.

Route: Mit Bus bis Parkplatz Chapellen, Pt. 599, oder dem Taxi bis nach Obersool, Pt. 1153, und dem Sommerweg folgend zur Unter-Nüenalp, über Sattelboden und Ober-Nüen auf den Cham. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur zurück oder besser via Habergschwänd nach Filzbach und zurück mit dem ÖV nach Näfels-Mollis SBB. Gipfelroute: Bei sicheren Verhältnissen auf dem Sommerweg durch den Wald zum Sattel, südlich von Pt. 1630, die steile Waldlichtung empor auf den NW-Grat zu Pt. 1845 und über den Gipfelhang auf den Nüenhamm.
(Quelle: Quelle: SAC, Schweizer Alpenclub)



Aufstieg

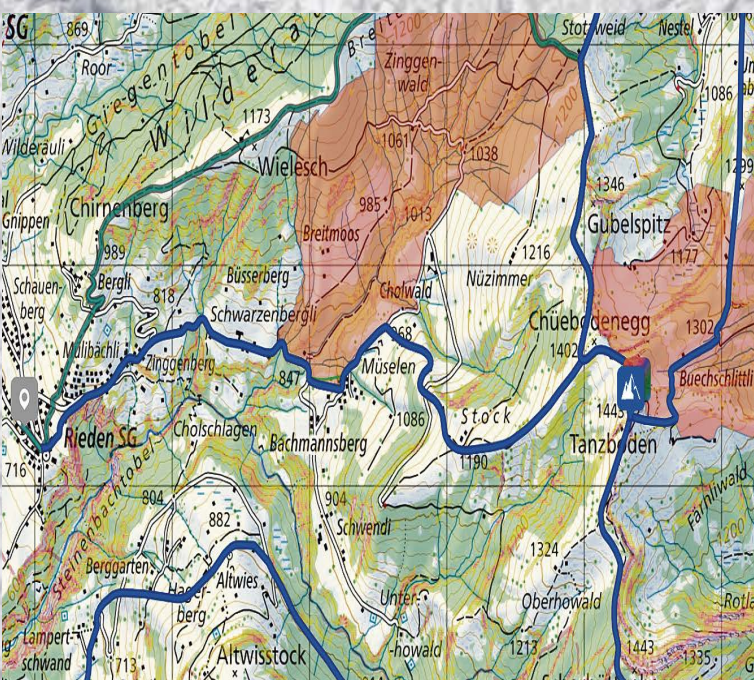
↗ 3 h, 1190 Hm

Abstieg

↘ 1190 Hm

Exposition

⊕ N



Rieden – Tanzboden – Rieden

Charakter: Beliebtes Ski- und Schneeschuhtourenziel im Hochwinter mit toller Aussicht auf das Toggenburg und die Linthebene. Die Rasenkuppe des Tanzbodens ist die wintertouristisch wichtigste Erhebung nördlich des Speer-Gipfels. Die leichte Skitour wird am Zielpunkt vom Berggasthaus Tanzboden «abgerundet». Die Strecke eignet sich auch als Schneeschuh- und Mondscheintour.

Route: Mit dem Bus bis Rieden oder mit Taxi/PW bis Bachmannsberg. Durch offenes Gelände, Waldlichtungen und Hügelkämme bis auf die Krete ins Toggenburg. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. Variante: Über den Chirnenberg dem Hügelkamm entlang auf den Regelstein und die Höhe haltend zur Chüebodenegg und zum Tanzboden.
(Quelle: Quelle: SAC, Schweizer Alpenclub)



Aufstieg

↗ 2:15 h, 730 Hm

Abstieg

↘ 730 Hm

Exposition

⊕ SE, W